



FUNKE
Medien
Niedersachsen

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Anmelden

ABO+
Jetzt testen

BRAUNSCHWEIG • REGION • MITREDEN • SPORT • POLITIK • WIRTSCHAFT • KULTUR • MEHR • SERVICE

Suchbegriff



Start • Gifhorn • BBS I und Humboldt-Gymnasium Gifhorn spenden Geld für Ukraine



FUNKE
Medien
Niedersachsen

GIFHORNER RUNDSCHAU

Anmelden

ABO+
Jetzt testen

SCHULEN SPENDEN FÜR UKRAINE

BBS I und Humboldt-Gymnasium Gifhorn spenden Geld für Ukraine

Aktualisiert: 02.04.2022, 17:00 | Lesedauer: 2 Minuten



An den BBS I in Gifhorn zeigten Schüler und Mitarbeiter Solidarität, indem sie eine Menschenkette als Zeichen des Willkommens bildeten oder Geld sammelten. Über 2000 Euro Heike Strauch (stellvertretende Schulleiterin) und Lehrer Dr. Peter Kosko.

Foto: Privat / BBS I Gifhorn

GIFHORN. An der Berufsbildenden Schule I kommen über 2000 Euro zusammen, am Humboldt-Gymnasium mehr als 1000 Euro. Doch es wurde und wird noch mehr getan.

1053 Euro haben die **Humboldt-Gymnasiasten in Gifhorn** gesammelt, um die Flüchtlinge aus der Ukraine zu unterstützen, **2165 Euro** hat die **Berufsbildende Schule I** zusammenbekommen.



Wie Brigitte Gorke als Leiterin des Humboldt-Gymnasiums berichtet, hatten sich die Schüler in den vergangenen Wochen angesichts des Krieges in der Ukraine hilflos gefühlt. Etliche Fragezeichen schwirrten in ihren Köpfen. „Zwar konnten einige durch Gespräche im Unterricht geklärt und Wissenslücken geschlossen werden, aber besonders die Schicksale der Menschen blieben in Erinnerung“, schreibt die Rektorin. Deshalb wollte die Schülerversammlung helfen. Als **erstes Zeichen der Solidarität** haben die Klassen 10 bis 13 ein **Peace-Zeichen auf dem Schulhof** geformt.

Doch das war nur der Anfang. In kürzester Zeit wurde eine **Spendenaktion ins Leben gerufen**, bei der an mehreren Tagen auf dem Pausenhof, vor der Mensa oder in den Fluren **Spendenboxen aufgestellt** wurden. Auch die Elternschaft haben sich engagiert und teils direkt auf ein Spendenkonto der Schule eingezahlt. Am Ende wurde das Ziel – 1000 Euro für Schülerinnen und Schüler – erreicht: Insgesamt kamen **1053,15 Euro für die Unterstützung der Opfer in der Ukraine zusammen**. Und es geht noch weiter: Nachdem auch einige ukrainische Flüchtlinge privat untergekommen sind und einige Kinder in der Schule aufgenommen wurden, organisieren die Sportlehrerinnen und Sportlehrer einen Spendenlauf. Sponsoren unterstützen die Kinder mit einem Festbetrag pro gelaufenem (Kilo-) Meter.

BBS I – 2. Klasse für Flüchtlinge mit dem Ziel von Integration und Spracherwerb eingerichtet



An den BBS I in Gifhorn zeigten Schüler und Mitarbeiter Solidarität, indem sie eine Menschenkette als Zeichen des Willkommenheiens bildeten oder Geld sammelten. Über 2000 Euro Heike Strauch (stellvertretende Schulleiterin) und Lehrer Dr. Peter Kosko.

Foto: Privat / BBS I Gifhorn

Auch der **Berufsbildenden Schule I (BBS) in Gifhorn** war man nicht untätig. Wie unsere Zeitung berichtete, hatten die Berufsschüler kürzlich eine Menschenkette gebildet und Willkommenspakete für kommende Schülerinnen und Schüler mit Schreibutensilien, Taschenrechner, Süßigkeiten und Hygieneartikeln gepackt.

Zusätzlich wurde eine **zweite Klasse für Flüchtlinge** mit dem Ziel von Integration und Spracherwerb eingerichtet. Und auch finanziell helfen Schüler und Lehrer: **Bei einer**

Spendensammelaktion wurden 2165,54 Euro aufgetrieben. Das gesamte Geld kommt der Aktion Deutschland Hilft zu Gute, heißt es in der Mitteilung der Schule.

dak/red